

## »Die Farbe Blau«

Ideal für Kinder von 4 bis 8 Jahren



Hannah Höch, Herbst im Park Jungfernheide, 1936, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, VG Bild-Kunst, Bonn, 2020\*

Blau ist die Farbe des Wassers. Sauberes Wasser, das sehr tief ist, wirkt auf unser Auge blau. Wir schauen auf einen See im Park Jungfernheide in der Stadt Berlin. In unterschiedlichen Blautönen glitzert die Wasseroberfläche in der Sonne. Hier ist ja gar nichts los! Das ist auch kein Wunder, denn die Künstlerin Hannah Höch malte dieses Bild im Herbst. Es wird wohl zu kalt für ein Bad oder Picknick gewesen sein.

An diesem See ist der Frosch Fritz zu Hause. Eigentlich fühlt er sich hier ganz wohl, aber an manchen Tagen im Jahr gibt es nach seinem Geschmack viel zu viele Menschen, die den Park besuchen und überall ihren Müll liegenlassen. So ist Fritz gar nicht traurig, als er unverhofft in ein Abenteuer verwickelt wird, durch das er an einen anderen Ort gelangt.

## Eine kleine Geschichte

Fritz hat es sich gerade auf dem Blatt einer Seerose bequem gemacht, als er in der Ferne Donnergrollen hört. Ein Gewitter kündigt sich an. Das ist ja nicht so ungewöhnlich, aber schnell entwickelt sich daraus ein schlimmes Unwetter, dessen heftige Windböen alles im Park durcheinander wirbeln. Plötzlich wird das Seerosenblatt von einem starken Luftzug erfasst und in die Höhe geschleudert. Von einem Augenblick auf den anderen findet sich der kleine Frosch in der Luft wieder. Er klammert sich an dem Rand des Blattes fest und schaut verdutzt auf den immer kleiner werdenden See hinunter. Nach einer gefühlten Ewigkeit lässt der Sturm nach. Das Blatt trudelt langsam wieder nach unten, der Erde entgegen. Fritz sieht grüne Felder, einen Bauernhof mit Kühen und Pferden und – was für ein unglaubliches Glück er doch hat – einen Teich! Das Blatt mit dem kleinen Frosch landet schließlich in einem

Heuhaufen. Fritz klettert mit noch etwas steifen Gliedern vom Heuhaufen herunter, hüpft zum Teich und genießt bei seinem ersten Tauchgang die herrliche Windstille unter Wasser.

Zwei lustige Gelbbauchunken haben ihn bemerkt und schwimmen ihm entgegen. Sie begrüßen ihn freundlich und heißen ihn herzlich willkommen. Aber halt, was ist das für ein Tier hinter den beiden? Fritz stockt der Atem! Das Tier mit den vielen Tentakeln sieht aus wie ein Tintenfisch. Aber das kann doch nicht sein, denn diese Art von Tier ist ein Meeresbewohner. Titus der Tintenfisch erklärt Fritz, dass er einzigartig ist, denn er kann sowohl im Salzwasser, als auch im Süßwasser leben. Zur Begrüßung pustet er Fritz ganz lässig eine blaue



Springfrosch, Hessisches Landesmuseum Darmstadt\*

Wolke Tinte entgegen. Das glaubt doch kein Mensch und auch kein Frosch, oder?









## Hier findest Du noch mehr Ideen zur »Farbe Blau«



- 1. Nimm eine Vase oder ein Einmachglas und tropfe blaue Tinte oder blaue Wasserfarbe hinein. Herrliche Fantasiegebilde entstehen. Was kannst Du erkennen?
- 2. Hast Du noch Lust auf mehr? Lege den Tisch mit Zeitung aus. Tropfe blaue Wasserfarbe oder Tinte auf ein weißes Blatt Papier. Dann puste vorsichtig die Farbtropfen über das Papier. Die Farbe verteilt sich in vielen Linien kreuz und quer über das Blatt. Lass es trocknen und überlege, ob Du etwas hineinzeichnen möchtest.



